

# KLASSEN RAT



Briefkasten für den Klassenrat im Klassenzimmer



Mitteilung der SuS im Briefkasten

Im Klassenzimmer befindet sich ein Briefkasten. Wenn ein Kind ein Anliegen, eine Frage oder eine Idee hat, kann es dies auf dem Mitteilungszettel aufschreiben und in den Briefkasten werfen. Auf diesem Weg ist es dem Kind möglich, sich bei uns im **Vertrauen** zu melden. Beim nächsten Klassenrat wird dann die Mitteilung besprochen und es werden Vereinbarungen getroffen. Dies geschieht immer **respektvoll und wertschätzend**. Möglicherweise wird die Frage oder Idee auch bereits vorher mit der Schülerin oder dem Schüler einzeln besprochen.

Die SuS lernen ihre Anliegen mitzuteilen und im Klassenrat **offen und transparent** darüber zu sprechen. Zudem erhalten die SuS Raum zur **Mitgestaltung** des Schulalltags.

## Mitteilungszettel

Datum: \_\_\_\_\_

- Information
- Frage, Idee
- Zum Besprechen (im Klassenrat)

-----  
-----  
-----  
-----  
-----

Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Mitteilungszettel

Datum: 13.01.22

- Information
- Frage, Idee
- Zum Besprechen (im Klassenrat)

Liebe Frau + Frau

ich würde gerne einen Vortrag  
machen. Zuhause bin ich an einem  
dran, ich wollte fragen ob ich in  
in der Schule zeigen darf?

Mitteilungszettel: Frage einer Schülerin

### Mitteilungszettel

Datum: 28.01.2022

- Information
- Frage, Idee
- Zum Besprechen (im Klassenrat)

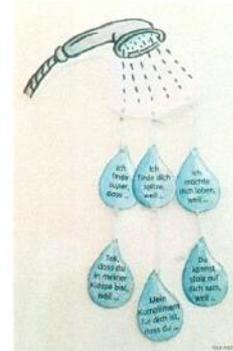
Ein Kind nimmt mir immer die  
Mütze vom Kopf und rennt weg.

Mitteilungszettel: Anliegen eines Schülers

## Umsetzung des Leitbildes der Schule Herzogenbuchsee Bereich «begegnen»

### Klassenrat

Warme Dusche:



In einer Sequenz des Klassenrats wird ein Kind ausgewählt und darf sich in die Mitte des Kreises setzen. Dieses Kind erhält nun mündliche Komplimente von seinen Mitschülerinnen und Mitschülern. Einige Beispiele von genannten Komplimenten:

- Du hast diese Woche viel ruhiger gearbeitet als vorher.
- Du hilfst mir beim Rechnen.
- Du kannst sehr schnell rennen.
- Du hast eine tolle Frisur.
- Du weisst sehr viel zum NMG-Thema.
- .....

Die «Warme Dusche» dient dazu, das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler zu stärken und ihnen aufzuzeigen, dass andere Kinder sie und ihre Fähigkeiten wahrnehmen.

Klasse 3/4h

## Leitbild Schule Herzogenbuchsee

### Umsetzung: begegnen

Klasse 3 / 4 i

Die Kinder haben im Klassenrat erfahren, was ein Leitbild ist. Gemeinsam haben wir das Leitbild unserer Schule betrachtet. Dabei haben wir uns auf den Bereich «begegnen» konzentriert. Wir haben Fragen zu den Begriffen geklärt. Für ein fremdsprachiges Kind haben wir das Leitbild in seine Muttersprache übersetzt.

Anschliessend haben sich die Kinder in kleinen Vertrauensgruppen ausgetauscht.

Sie haben besprochen:

- **Wo erleben sie, wie das Leitbild bereits umgesetzt wird?**
- **Wo erleben sie, dass das Leitbild noch nicht umgesetzt wird?**

Die Kinder haben ihre Einschätzungen auf Papierstreifen notiert. Dann haben wir die Einschätzungen miteinander ausgetauscht. Es ist ein lebhaftes Gespräch entstanden.

begegnen

Klasse 3/4 i

2022

## begegnen

- mit einer einladenden Haltung  
Vertrauen schaffen
- einander wertschätzend  
und respektvoll begegnen
- offen und transparent  
miteinander kommunizieren
- Raum zur Mitgestaltung ermöglichen



• mit einer einladenden Haltung  
Vertrauen schaffen

Fremde sind nett  
dass man nett ist.

Einander trösten

Das man die Leute akzeptiert  
wie sie sind   
Friends

Man sollte niemanden ausschließen.

das man sich unterstützt

man darf Freunde haben

Man sollte sich immer helfen.

Wir finden das gut das die  
Schule Vertrauen schafft hat

das man Freundschaften  
gründet

Das die Lehrerin verständlich  
ist.

Einander vertrauen

nett zueinander sein.

eine guter die Schuld geben.

Das man einander nicht aus-  
schließt

unsere Klasse.  
Mit einer einladenden Haltung  
Vertrauen schaffen.

Man sollte sich nie unter-  
schätzen

manche sagen es gibt  
Prügen und danke sind

Auslachen wegen vergessener  
Hausaufgaben finden wir  
nicht gut.  

• einander wertschätzend und  
respektvoll begegnen

Alle Pflichten einhalten.

unl. Klasse  
Einander wertschätzen und Respekt-  
voll begegnen.  
Wir finden es gut das die  
Kinder immer warten bevor sie  
in die Bibliothek reingehen

Kein Prügel

Man sollte sich begrüßen und wertschätzen.

es sind fast alle Leute freundlich  
(Respektvoll)

Man sollte sich nicht schlagen  
!!!

Fast alle sagen halt deine Klappe  
oder Fresse!!!

Man darf nicht die Hand ablassen

Das man einander nicht  
reinschleppert

Das man nicht entschuldigend  
sagt

das man die Regeln  
befolgt

Nicht so sage das hast  
du fast gemacht

grüßen sagen annehmen & zurück  
grüßen

die Schichtkinder müssen gleich  
behandelt werden

Das man im Unterricht nicht  
alle still sind!!!

Aber es sind nicht alle  
Leute freundlich (Respektvoll)

Nicht B + D z. f. machen

gehören

Wir finden es schlecht  
das wenige Kinder Frau Mang  
am Morgen begrüßen.

D.R. Weihnachts deko an fassen

Mega laut

• offen und transparent  
miteinander kommunizieren

Ehrlich sein wenn es  
anderen nicht gut geht

Wir finden es gut das  
die Lehrpersonen den Kindern  
ihre Werte zeigen

Die Leute kommunizieren offen  
und Ehrlich miteinander

Wir finden es gut das diese Schu-  
le mit den Kindern kommuniziert

Wir finden es Schlecht das  
Kinder nicht ehrlich zu  
einander sind.

Das man nicht Graskotzig ist  
zu den anderen

• Raum zur Mitgestaltung ermöglichen

man darf mitentscheiden

Der Klassenrat ist gut & nützlich.

Raum zum Mitgestaltung ermöglichen

Alle Klassen.

wir finden es gut das diese Schule raum zur mitgestaltung ermöglicht.

das man Ideen einbringen kann

Wir finden es schlecht das Kinder keinen raum zum mitmachen zeigen.



## Umsetzung des Leitbildes der Schule Herzogenbuchsee

### Bereich "begegnen"

Zum Wochenstart (montags erste Lektion, NMG) nehmen wir uns jeweils Zeit für ein „Begegnungs-Ritual“. Die SuS erhalten die Gelegenheit, Erlebtes mit ihren Klassenkamerad\*innen zu teilen. Nach den Ferien ist der Austausch verbindlich und alle SuS dürfen/müssen etwas berichten. Dieser verbindliche Austausch ist ausführlicher und strukturierter als der „freie Austausch“ nach einem „gewöhnlichen“ Wochenende. Die Form dieses Austausches wird von der Klassenlehrperson vorgegeben.

Mögliche Formen sind ...

„Kugellager“:



Es werden mit Stühlen zwei Kreise gebildet, einen inneren und einen äusseren. Jeweils zwei Stühle stehen sich gegenüber. Die SuS, welche sich vis-à-vis sitzen, erzählen sich je eine Minute, was sie in den Ferien erlebt haben. Nach zwei Minuten wechseln die SuS vom äusseren Stuhlkreis im Uhrzeigersinn einen Platz und erzählen ihre Erlebnisse erneut einem/einer anderen Schüler\*in.

„Stellvertreter“:



Zwei SuS erzählen sich gegenseitig während zwei bis drei Minuten, was sie erlebt haben. Anschliessend berichten die SuS der ganzen Klasse als „Stellvertreter“, was der/die andere erlebt hat.

„Symbolbild“:



Die SuS suchen im Internet zwei oder drei (Symbol-)Bilder, welche zu ihren Erlebnissen passen. Diese werden anschliessend mit dem Beamer an die Leinwand projiziert. Die anderen SuS der Klasse dürfen Vermutungen anstellen, was der/die projizierende Schüler\*in erlebt hat.

„Give me five“:



Die SuS notieren auf einen Notizzettel fünf Erlebnisse als Stichwort. Anschliessend lesen sie ein Stichwort, machen eine kurze „Kunstpause“ und erzählen in zwei, drei Sätzen das zum Stichwort passende Erlebnis. Darauf folgt das nächste Stichwort, bis alle fünf Erlebnisse erzählt sind.

„Topp & Flop“:



In der Austauschrunde erzählen die SuS zwei Erlebnisse. Ein Erlebnis aus der Kategorie „Topp“ (schönes, erfreuliches, gelungenes, amüsierendes, ...) und ein Erlebnis aus der Kategorie „Flop“ (mislungenes, unerfreuliches, trauriges, enttäuschendes, ...).

„freies Berichten“:

Die SuS dürfen freiwillig so viel und so lange ihre Erlebnisse erzählen, wie sie wollen.



# Klassenrat

Klasse 5/6h

Umsetzung Leitbild Schule Herzogenbuchsee

«begegnen»

## Im Klassenrat gibt es die Möglichkeit:

---

- Auszutauschen wie es allen Kindern geht.
- Anzusprechen was es für Probleme oder Wünsche in der Klasse gibt.
- Zu besprechen wie wir miteinander in der Klasse umgehen wollen.
- Zu lernen wie wir ineinander Vertrauen haben können.
- Gemeinsam hinzuschauen was alles gut läuft.
- Zu überlegen und üben wie man Freundschaften schliessen kann.
- etc.

# Wie reden wir miteinander?

---

«Ich wünsche mir, dass wir befreundet sind»

und nicht:

«Du sollst mich nicht nerven»

# Gesprächsregeln

- Alle dürfen ihre eigene Meinung sagen.
- Ich hör aufmerksam zu, wenn jemand spricht.
- Ich schau den Gesprächspartner, die Gesprächspartnerin an.
- Ich spreche laut und deutlich.
- Ich lasse andere ausreden.
- Ich lasse mich von andern nicht so leicht beeinflussen.
- Ich teile mit, wenn ich Zeit zum Nachdenken brauche.
- Ich frage nach, wenn ich etwas nicht verstehe.
- Ich kann warten, bis ich dran bin.
- Ich lass mir von andern beim Formulieren helfen.

## Spiel 1

---

Ein Kind rennt blind auf den Rest der Klasse zu mit ausgebreiteten Armen und alle andern retten es ab ca. 10m in dem sie es gemeinsam auffange/ bremsen.

## Spiel 2

---

Mit offenen Augen durch einen Gang von Kindern rennen.  
Die Kinder im Gang strecken ihre Arme aus und berühren sich fast an den Händen. Sie nehmen die Arme rechtzeitig hoch bevor das rennende Kind ihre Arme berührt.

## Spiel 3

---

In zweier Teams blind zu einem Ort führen, wo man dem Partner/Partnerin etwas zeigen möchte und dann wieder blind zurück (Kommandos für links, rechts, vorwärts, stopp per Druck von Hand am Rücken) und evtl. Erfahrungen austauschen.

## Spiel 4

Gemeinsam bis 20 zählen: nach jeder geschafften Runde wird eine neue Zahl durch eine Bewegung und oder ein Geräusch (gerne auch lustige) ersetzt. Bei Fehlern muss die Klasse Steine abgeben, wenn ca. 4-8 Runden geschafft wurden, hat die Klasse es geschafft!

(schwierig wird es bei einem zweiten Durchgang des Spiels mit anderen Gesten bei anderen Zahlen...)

2022

G. Mauro

mit freundlicher Unterstützung von M. Friedli

# Begegnen



## Freundschaft

einander  
wertschätzen



## Vertrauen schaffen

freundlich sein



# Begegnen

